

Sonntag 18. Oktober 2015

## Herbstwanderung auf und neben dem Bergrücken *Clos du Doubs* bei St-Ursanne



*Vom Morgenregen auf dem Clos du Doubs zum farbigen Herbstwetter am Doubs-Ufer*

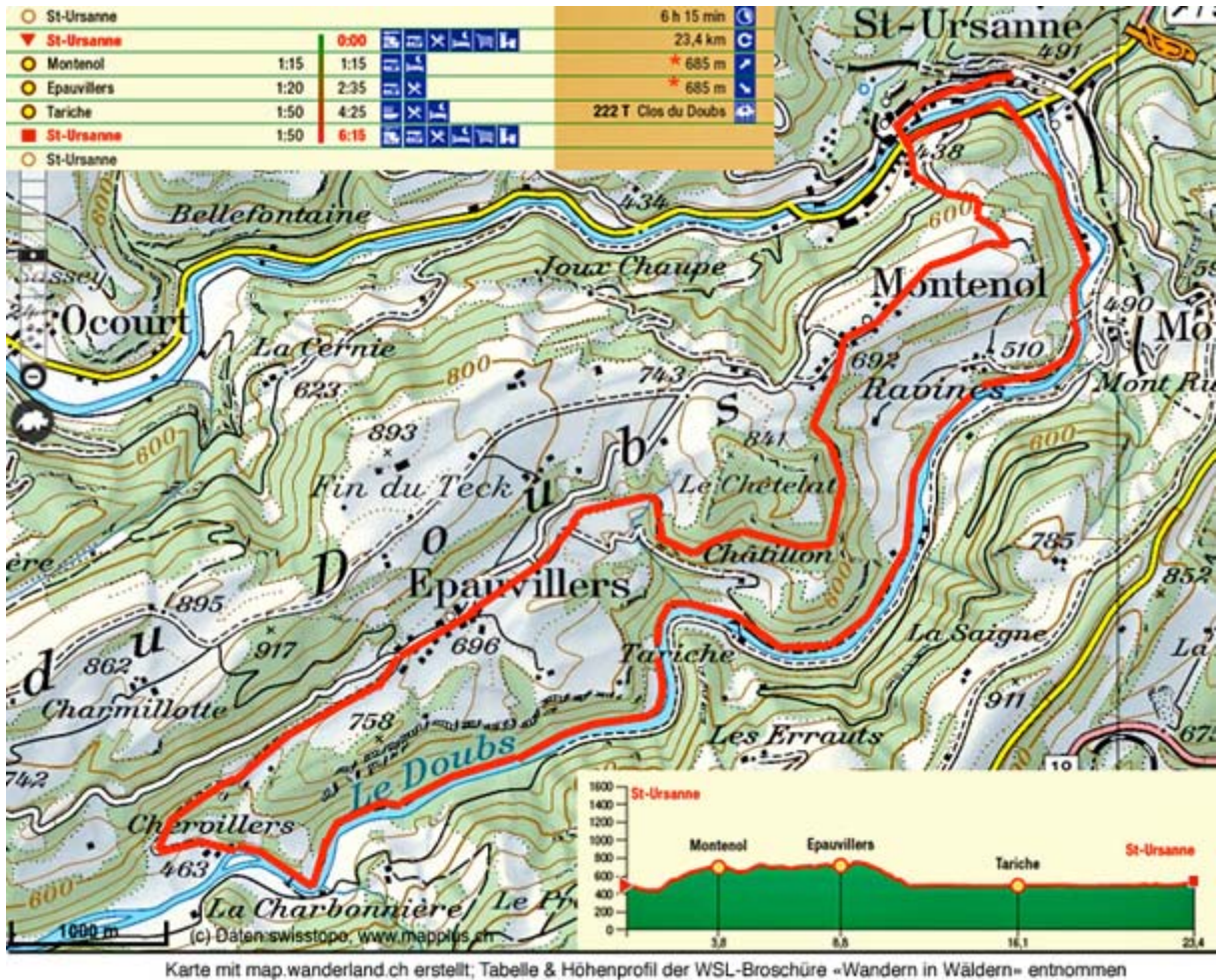
Heute waren Alessandra, Anita, Antje, Cécile, Eva, Katja, Maria, Paola, Siegfried, Tamas, Thesi, Thorsten, Willy und Thomas gemeinsam unterwegs

**NOTE:** Diese Wanderung im tiefsten Jura wurde für die [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) organisiert, durchgeführt und auf den folgenden Seiten dokumentiert. Wir unternehmen Outdoor-Events von der einfachen Genusswanderung bis zur anspruchsvollen T4-Bergtour. Neu-MitgliederInnen sind jederzeit herzlich willkommen.



Wir kennen keine Hierarchie, wir haben nur eine gemeinsame Passion

## Unsere Wanderroute:



[Saint-Ursanne](#) (dt: Ursitz) ist eine historische Kleinstadt im Distrikt Porrentruy (Pruntrut) im Schweizer Kanton Jura. Sie liegt am rechten Ufer im engen Tal des Doubs zwischen den Jura-ketten des *Lomonts* im Norden und des *Clos du Doubs* im Süden.



Zurzeit wird das Wahrzeichen von St-Ursanne aufwändig renoviert: Die historische Brücke ist in ein Gerüst eingekleidet. Deshalb muss an dieser Stelle ein Archivbild aus dem Jahr 2013 als Platzhalter dienen.

Die Geschichte unserer ersten Etappe bis nach *Epauvillers* ist schnell erzählt:



Nebel und zum Teil heftiger Nieselregen drückten auf die Stimmung der Teilnehmenden

Deshalb nochmals Archivbilder aus dem Jahr 2013:



Wie „es“ sein könnte: Erinnerungen an eine herrliche Jura-Wanderung auf derselben Route

Pünktlich um 12:00 Uhr hellen sich zwei Sachen gleichzeitig auf:



Der Himmel und die Stimmung in unserer Gruppe!

Auf der ganzen Route haben wir sehr wenig Gegen-Verkehr; die Ausnahme bildet die...



...Begegnung mit einer überaus zutraulichen, wenn nicht aggressiven Vierbeiner-Gruppe

Ab 13:00 Uhr drückt sie Sonne zeitweilig durch:



Umrahmt von farbenprächtigen Herbstwälder steigen wir in Richtung *Chervillers* ab

Wir erreichen den Weiler La Charbonnière...



...und befinden uns gleich darauf am linken Doubs-Ufer

**Die Etappe entlang dem Doubs ist 12 km lang und bietet alle Facetten einer Genusswanderung**

Kommentar überflüssig:



Immer wieder verläuft der Weg unmittelbar am Flusssufer, wir nehmen uns die Zeit, die Impressionen des naturbelassenen Wasserlaufs zu genießen und...



...und staunen, wie wohl dieses menschengeschaffene Kunstwerk zustande kam:



Kurz vor der Rückkehr nach St-Ursanne beeindruckt uns dieses...



...imposante Bahn-Viadukt, bevor wir unseren Start- und Zielort diesmal...



...aus der Ost-Perspektive wieder zu Gesicht bekommen



St-Ursanne ist an sich schon für sich eine Reise wert:

Unsere kleine Stadt-Besichtigung beschränkt sich heute auf die imposante...



...Kirche mitten im kleinen Städtchen

Durch dasselbe Stadttor, durch welches wir am Morgen unsere Tour starteten, verlassen...



...wir diesen schönen Ort wieder: Blick zurück auf die Hauptgasse

Auf dem Weg zum etwas ausserhalb gelegenen Bahnhof ein Blick nach unten:



Letztmals an diesem Tag sehen wir das Gewässer, dem wir stundenlang folgten

Natürlich darf auch heute der obligatorische Schlussdrink nicht fehlen: Einmal mehr ist eine...



...Mutation der Tisch-Ordnung angesagt, um allen am „selben Tisch“ Platz zu bieten ;-)

**Fazit** dieser Wanderung: Schon mehrmals sind wir in den vergangenen Wochen bei einer vergleichbaren Wetterprognose losgezogen und wurden durch ein überraschend gutes Wetter belohnt. Diesmal mussten wir unser Glück in den ersten zwei Stunden durch ein trotziges Ausharren bei Regen und Nebel erzwingen. Nachträglich bin ich erstaunt, dass niemand ausgestiegen ist, als sich die Stimmung dem Nullpunkt zu nähern drohte. Nachträglich wurden wir mit einem Wetterwechsel zum Guten belohnt, die schönen Momente werden haften bleiben. In diesem Sinn danke ich Alessandra, Anita, Antje, Cécile, Eva, Katja, Maria, Paola, Siegfried, Tamas, Thesi, Thorsten und Willy für die aufgestellte und angenehme Begleitung an diesem Tag; gerne wieder einmal in gleicher Besetzung.

Herzliche Grüsse

A handwritten signature in blue ink, which appears to be 'Thomas'.

**NOTE:** Diese Wanderung im tiefsten Jura wurde für die [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) organisiert, durchgeführt. Wir unternehmen Outdoor-Events von der einfachen Genusswanderung bis zur anspruchsvollen T4-Bergtour. Neu-MitgliederInnen sind jederzeit herzlich willkommen.



Wir kennen keine Hierarchie, wir haben nur eine gemeinsame Passion